



Herausgeber: Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
 Strenzfelder Allee 22
 06406 Bernburg

Internet: <http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Redaktion: Dr. Jana Fritsch, Heiko Thomaschewski
 Telefon: 03471 334 220
 E-Mail: jana.fritsch@llg.mule.sachsen-anhalt.de

Redaktions-
 schluss: Januar 2022

Bildnachweis: Versuchsfeld: LLG, Bodenprofil: Dr. Joachim Bischoff,
 Agrargebiete: LLG

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Veröffentlichung oder Vervielfältigung der Publikation, auch auszugsweise, bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

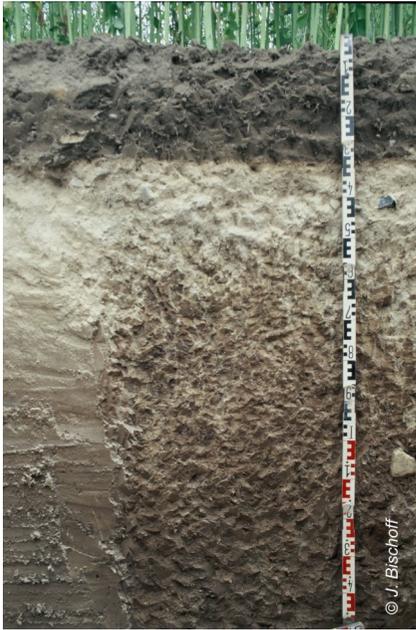


Versuchsstation Gadegast



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
 Landwirtschaft und
 Gartenbau



Leitbodenform
Tieflehm-Braunstaugley

Standortgruppe
D4 staunässe-/grundwasserbestimmte
Tieflehme

Bodenart
lehmiger Sand (IS)

Ackerzahl: 33-40

Höhenlage: 93 m

Kontakt

Gadegast 27
06895 Zahna-Elster

Tel.: 035387 7109 0
Fax: 035387 7109 4

Leiter: Herr Schulze



Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) ist Fachbehörde und Kompetenzzentrum. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse Fragen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und der interessierten Bevölkerung.

Das Rückgrat der Arbeit der LLG ist das Feldversuchswesen mit den vier Standbeinen: (a) Landessortenversuche und Wertprüfungen, (b) anbautechnische Versuche, (c) Pflanzenschutzversuche und (d) ökologische Versuche. Die Versuche werden an den Standorten Beetzendorf, Bernburg, Gadegast, Hayn, Iden und Walbeck durchgeführt.

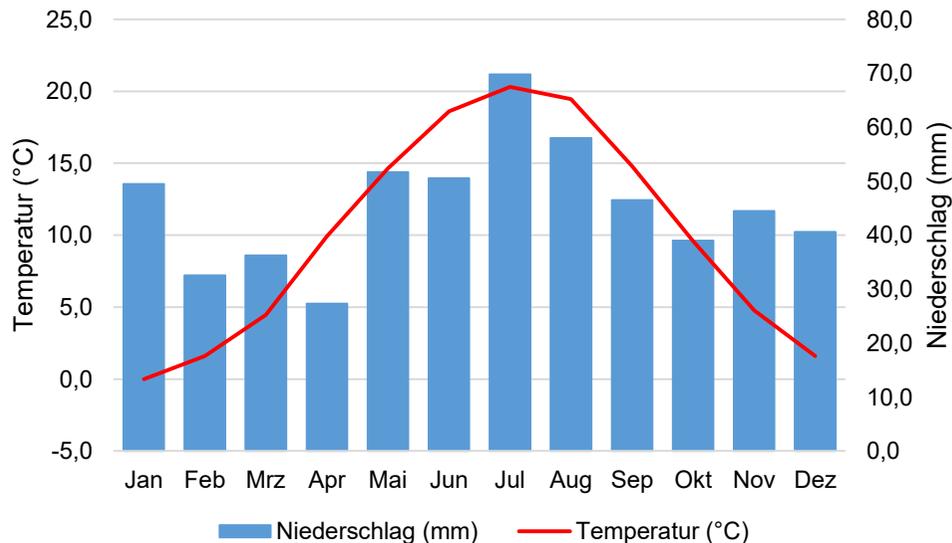
Die Versuchsstation Gadegast wurde im Jahr 1966 gegründet. Zurzeit werden jährlich auf ca. 7 ha Feldversuche angelegt. Nach jedem Versuchsjahr folgen vier Ausgleichsjahre, damit für den nächsten Versuchszyklus eine Fläche ohne Einflüsse des Vorversuches genutzt werden kann. Aufgrund der Standortbedingungen zeigen Sorten sehr deutliche Unterschiede hinsichtlich ihrer Toleranz gegen Trockenstress.

Aktuelle Fragestellungen sind:

- Standortangepasste Sortenwahl
- Pflanzengesundheit und Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln
- N-Effizienz und Reduzierung der N-Düngung zur Umsetzung der DüV
- Anpassungsstrategien an sich ändernde Umweltbedingungen

Klima

Ostdeutsches Binnenlandklima, Hoher Fläming
Niederschlag (langjähriges Mittel von 1993 bis 2021): 546,3 mm
Temperatur (langjähriges Mittel von 2000 bis 2021): 10,0 °C



Quelle: Messungen der LLG am Standort